

# Konsolidierte Jahresrechnung 2018

des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz nach Swiss GAAP FER



Schweizerisches Rotes Kreuz



## Impressum

**Produktion:** Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK), Bern

**Layout:** graphic-print (SRK)

**Auflage:** 280 Exemplare

**Sprachen:** Deutsch, Französisch, Italienisch

**Druck:** graphic-print (SRK)

## Verein Schweizerisches Rotes Kreuz

Rainmattstrasse 10

Postfach

CH-3001 Bern

Telefon 058 400 41 11

info@redcross.ch

www.redcross.ch



Spendenkonto 30-9700-0  
IBAN CH97 0900 0000 3000 9700 0

# Inhalt

- 5 Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember
- 6 Konsolidierte Betriebsrechnung
- 7 Konsolidierte Geldflussrechnung
- 8 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- 10 Anhang zur Jahresrechnung
- 12 Bewertungsgrundsätze
- 13 Erläuterungen zur Bilanz
- 20 Erläuterungen zur Betriebsrechnung
- 23 Übrige Erläuterungen
- 26 Bericht der Revisionsstelle



## Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

in TCHF	Erläuterung Ziffer	2017	2018
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel		40 530	41 964
Wertschriften	1	109 644	80 530
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	22 813	20 071
Sonstige Forderungen	2	6 590	5 697
Vorräte		3 383	3 467
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4 482	5 160
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>187 442</b>	<b>156 889</b>
Sachanlagen	3	66 713	65 352
Immaterielle Anlagen	4	2 924	2 651
Finanzanlagen	5	834 740	777 783
Assoziierte Gesellschaften	5	761	784
<b>Anlagevermögen</b>		<b>905 138</b>	<b>846 570</b>
<b>AKTIVEN</b>		<b>1 092 580</b>	<b>1 003 459</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	7 583	7 951
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		3 015	2 630
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	14 543	13 923
Kurzfristige Rückstellungen		55	107
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>25 196</b>	<b>24 611</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	6 000	5 000
Langfristige Rückstellungen	9	1 590	1 579
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>7 590</b>	<b>6 579</b>
Fondskapital		80 521	71 040
<b>Fondskapital</b>	10	<b>80 521</b>	<b>71 040</b>
<b>Grundkapital</b>		<b>1 100</b>	<b>1 100</b>
<b>Gebundenes Kapital</b>		<b>503 267</b>	<b>511 761</b>
<b>Freies Kapital</b>		<b>456 000</b>	<b>378 201</b>
Minderheitsanteile		16 631	16 905
Ergebnis		2 274	(6 738)
<b>Organisationskapital</b>	11	<b>979 272</b>	<b>901 229</b>
<b>PASSIVEN</b>		<b>1 092 580</b>	<b>1 003 459</b>

## Konsolidierte Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterung Ziffer	2017	2018
<b>Ertrag</b>			
Spenden	12	35 943	30 132
Erbschaften und Legate		5 486	2 954
Lieferungen und Leistungen	13	83 888	84 489
Leistungen öffentliche Hand	14	41 709	40 465
Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen	15	9 843	7 904
Andere betriebliche Erträge		5	10
<b>Betriebsertrag</b>		<b>176 874</b>	<b>165 956</b>
<b>Aufwand</b>			
Spendenaufrufe		(3 405)	(4 646)
Projekt- und übriger Sachaufwand	16	(101 822)	(102 923)
Personal	17	(84 896)	(86 450)
Andere betriebliche Aufwendungen	18	(13 800)	(13 852)
Abschreibungen Sach- und immaterielle Anlagen	3/4	(4 913)	(5 467)
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>(208 836)</b>	<b>(213 340)</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>(31 962)</b>	<b>(47 384)</b>
Finanzerfolge	19	73 158	(41 218)
Betriebsfremde Erfolge	20	1 341	1 192
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>42 537</b>	<b>(87 410)</b>
Zuweisung Fondskapital		(57 960)	(43 083)
Verwendung Fondskapital		57 791	52 564
<i>Veränderung Fondskapital</i>	21	<i>(169)</i>	<i>9 481</i>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals</b>		<b>42 368</b>	<b>(77 929)</b>
Zuweisung Organisationskapital		(62 253)	(23 482)
Verwendung Organisationskapital		22 204	95 211
<i>Veränderung Organisationskapital</i>	21	<i>(40 049)</i>	<i>71 729</i>
<b>Ergebnis vor Minderheiten</b>		<b>2 319</b>	<b>(6 200)</b>
Minderheiten Erfolg		(45)	(538)
<b>Ergebnis</b>		<b>2 274</b>	<b>(6 738)</b>

## Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF	Erläuterung Ziffer	2017	2018
Ergebnis		2 274	(6 738)
Minderheiten Erfolg		45	538
Zunahme/(Abnahme) Fondskapital		169	(9 481)
Zunahme/(Abnahme) Organisationskapital		40 049	(71 729)
Abschreibungen		4 913	5 467
Abnahme/(Zunahme) Wertschriften	A	730	82 836
Abnahme/(Zunahme) Forderungen		(2 869)	3 635
Abnahme/(Zunahme) Vorräte		(355)	(85)
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		(1 202)	(677)
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten		(2 705)	(17)
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen		(2 701)	(620)
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen		(419)	41
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>B</b>	<b>37 929</b>	<b>3 170</b>
Investitionen Finanzanlagen		(117 603)	(13 664)
Desinvestitionen Finanzanlagen		85 131	16 899
Investitionen Sachanlagen		(9 893)	(3 210)
Desinvestitionen Sachanlagen		29	34
Investitionen immaterielle Anlagen		(1 288)	(924)
Desinvestitionen immaterielle Anlagen		132	267
Assoziierte Gesellschaften Kauf		(56)	(23)
Beteiligungen im Konzern (Kauf/Kapitalerhöhungen)		1 461	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>B</b>	<b>(42 087)</b>	<b>(621)</b>
Aufnahme/(Rückzahlung) Finanzverbindlichkeiten		0	(1 000)
Dividendenausschüttung		(120)	(114)
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>B</b>	<b>(120)</b>	<b>(1 114)</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>(4 278)</b>	<b>1 435</b>
<b>Zahlungsmittel am 01. Januar</b>		<b>44 808</b>	<b>40 530</b>
<b>Zahlungsmittel am 31. Dezember</b>		<b>40 530</b>	<b>41 964</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel</b>	<b>B</b>	<b>(4 278)</b>	<b>1 435</b>

### Erläuterungen

- A) Bei der Humanitären Stiftung werden die Wertschriften als Finanzanlagen geführt. Damit die Geldflussrechnung aus Investitionstätigkeit den korrekten Werten entspricht, werden die unrealisierten Erfolge aus Finanzanlagen im Geldfluss aus Betriebstätigkeit gezeigt.
- B) += Mittelzufluss/= Mittelabfluss

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals stellt die Zuweisung, Verwendung und Bestände der Mittel aus dem Fondskapital und aus dem Organisationskapital dar. Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Das Organisationskapital weist die Mittel aus Eigenfinanzierung aus, ohne externe Verfügungseinschränkung.

	Erläuterung Ziffer	Bestand 01.01.17	Zugang	Transfer	Abgang	Bestand 31.12.17
in TCHF						
Mittel Schweiz		28 849	8 780	7	(7 366)	30 270
Mittel Europa, ohne Schweiz		2 483	3 458	837	(4 280)	2 498
Mittel Afrika		7 664	7 015	4 009	(8 565)	10 123
Mittel Asien		24 025	13 638	4 813	(23 179)	19 297
Mittel Mittel- und Südamerika		9 701	6 577	4 592	(10 603)	10 267
Mittel weltweit		7 623	18 492	(14 251)	(3 798)	8 066
<b>Fondskapital</b>	10	<b>80 345</b>	<b>57 960</b>	<b>7</b>	<b>(57 791)</b>	<b>80 521</b>
Grundkapital		1 100	0	0	0	1 100
Gebundenes Kapital		501 464	0	1 803	0	503 267
Freie und betriebliche Mittel		222 701	62 192	(1 026)	(30 598)	253 269
Bewertungsreserven		193 987	8 088	1 263	(606)	202 732
Minderheiten		13 823	2 827	100	(120)	16 630
Ergebnis		2 147	2 274	(2 148)	0	2 273
<b>Organisationskapital</b>	11	<b>935 222</b>	<b>75 381</b>	<b>(7)</b>	<b>(31 324)</b>	<b>979 272</b>

Innerhalb des Fondskapitals erfolgen «interne Transfers» insbesondere durch Überträge von den weltweiten Mitteln in spezifische Ländermittel. Dabei handelt es sich unter anderem um Mittel aus den Aktionen Altgold und Opfer vergessener Katastrophen sowie Beiträge der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit und der Humanitären Stiftung SRK.

	Erläuterung Ziffer	Bestand	Zugang	Transfer	Abgang	Bestand
in TCHF		<b>01.01.18</b>				<b>31.12.18</b>
Mittel Schweiz		30 270	8 418	(161)	(10 783)	27 745
Mittel Europa, ohne Schweiz		2 498	662	1 391	(2 883)	1 668
Mittel Afrika		10 123	1 334	2 259	(7 002)	6 714
Mittel Asien		19 297	9 033	4 530	(16 175)	16 685
Mittel Mittel- und Südamerika		10 267	1 149	5 459	(7 214)	9 661
Mittel weltweit		8 066	22 486	(13 478)	(8 508)	8 566
<b>Fondskapital</b>	<b>10</b>	<b>80 521</b>	<b>43 082</b>	<b>0</b>	<b>(52 564)</b>	<b>71 040</b>
Grundkapital		1 100	0	0	0	1 100
Gebundenes Kapital		503 267	0	13 012	(4 517)	511 761
Freie und betriebliche Mittel		253 269	23 196	(10 103)	(39 113)	227 247
Bewertungsreserven		202 732	0	(514)	(51 264)	150 955
Minderheiten		16 630	825	(120)	(431)	16 905
Ergebnis		2 273	(6 738)	(2 274)	0	(6 738)
<b>Organisationskapital</b>	<b>11</b>	<b>979 272</b>	<b>17 282</b>	<b>0</b>	<b>(95 325)</b>	<b>901 229</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## Grundsätze der Buchführung und Rechnungslegung, Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der konsolidierten Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere FER 21), den Richtlinien der Zewo und dem schweizerischen Gesetz sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch erstellt. Massgebend ist die konsolidierte Jahresrechnung in deutscher Sprache.

Die Genehmigung der Jahresrechnung durch die Rotkreuzversammlung ist am 29. Juni 2019 traktandiert.

## Konsolidierungsmethode und Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst die Organisationen, auf welche der Rotkreuzrat massgebenden Einfluss ausüben kann. Die Konsolidierung erfolgt für Kapitalgesellschaften nach der angelsächsischen Purchase-Methode ab dem Zeitpunkt des Zugangs zum Konsolidierungskreis. Die Stiftungen werden ohne Elimination des Stiftungskapitals zum Konsolidierungskreis hinzuaddiert. Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie konzerninterne Aufwendungen und Erträge und gegebenenfalls Zwischengewinne werden eliminiert.

Sämtliche vollkonsolidierten Gesellschaften schliessen ihre Jahresrechnung per 31. Dezember ab.

Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als 100% sein.

Gesellschaft	Sitz	Rechtsform	Konsolidierungsmethode
Verein Schweizerisches Rotes Kreuz	Bern	Verein	Vollkonsolidierung
Humanitäre Stiftung des Schweizerischen Roten Kreuzes	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung
Interregionale Blutspende SRK AG	Bern	Aktiengesellschaft Anteil 62% (Anteil Vorjahr 62%) Aktienkapital TCHF 6 000	Vollkonsolidierung
Blutspende SRK Schweiz AG	Bern	Aktiengesellschaft Anteil 60.265% (Anteil Vorjahr 60.265%) Aktienkapital TCHF 2 000	Vollkonsolidierung
Finanzstiftung des Schweizerischen Roten Kreuzes	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung
Stiftung zur Förderung des Blutspendedienstes Region Bern	Bern	Stiftung	Vollkonsolidierung

Curena AG	Zürich	Aktiengesellschaft Anteil 100% (Anteil Vorjahr 100%) Aktienkapital TCHF 1 000	Vollkonsolidierung
Five up Community AG	Bern	Aktiengesellschaft Anteil 20% (Anteil Vorjahr 0%) Aktienkapital TCHF 100	Equity-Methode
Swisscanto Swiss Red Cross Charity SICAV	Zürich	SICAV - Anteil 100% (Anteil Vorjahr 100%) Aktienkapital des Unterneh- meranteilvermögens	Equity-Methode
Transfusion Informatik Service AG	Bern	Aktiengesellschaft Anteil 60.49% (Anteil Vorjahr 60.49%)	Equity-Methode

Der Swisscanto Swiss Red Cross Charity SICAV wird nicht in die Vollkonsolidierung miteinbezogen, sondern zum anteiligen Eigenkapital bewertet. Durch eine Vollkonsolidierung würde die Aussagekraft der konsolidierten Rechnung erheblich beeinträchtigt. Damit dennoch vollständige Transparenz gegeben ist, sind die relevanten Eckdaten unter Ziffer 5 Finanzanlagen aufgeführt.

#### **Nahestehende Organisationen**

- Rotkreuz-Kantonalverbände
- Rotkreuz-Rettungsorganisationen:
  - Schweiz. Samariterbund SSB, Olten
  - Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG, Sursee
  - Schweiz. Verein für Such- und Rettungshunde REDOG, Bern
  - Schweiz. Militär-Sanitäts-Verband SMSV, Aarau
- Weitere Organisationen
  - Stiftung Lindenhof Bern, Bern

## Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Steuerkurs per 31.12.:  USD 0.99 (Vorjahr USD 0.97) EUR 1.13 (Vorjahr EUR 1.17)												
Wertschriften	Kurswert gemäss Depotauszügen der Banken per Jahresende.												
Forderungen	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen. Die Wertberichtigungen erfolgen auf Basis der Einzelbewertung sowie einer pauschalen Wertberichtigung von 1% (Vorjahr 1%).												
Vorräte	Einstandspreis oder tieferer Marktwert.												
Finanzanlagen	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen; Verzinsung Darlehen zu marktüblichen Sätzen. Beteiligungen an einfachen Gesellschaften zum Substanzwert. Renditeanlagen werden zum Marktwert bilanziert.												
Mobile Sachanlage immaterielle Anlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.  Die geschätzten Nutzungsdauern liegen im Bereich von:  <table border="0"> <tr> <td>Informatik-Hardware</td> <td>3–5 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Software</td> <td>3–5 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Fahrzeuge</td> <td>5–10 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Maschinen und Apparate</td> <td>5–10 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Kleininventar</td> <td>5–10 Jahre</td> </tr> <tr> <td>Installationen und Mobiliar</td> <td>4–13 Jahre</td> </tr> </table>	Informatik-Hardware	3–5 Jahre	Software	3–5 Jahre	Fahrzeuge	5–10 Jahre	Maschinen und Apparate	5–10 Jahre	Kleininventar	5–10 Jahre	Installationen und Mobiliar	4–13 Jahre
Informatik-Hardware	3–5 Jahre												
Software	3–5 Jahre												
Fahrzeuge	5–10 Jahre												
Maschinen und Apparate	5–10 Jahre												
Kleininventar	5–10 Jahre												
Installationen und Mobiliar	4–13 Jahre												
Immobilie Sachanlagen	Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten oder Herstellkosten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.  Investitionen und Renovationen werden nur dann aktiviert, wenn diese die Nutzungsdauer verlängern oder den Wert der Immobilie steigern.  Die geschätzte Nutzungsdauer der immobilien Sachanlagen liegt bei:  <table border="0"> <tr> <td>Immobilien</td> <td>30–50 Jahre</td> </tr> </table>	Immobilien	30–50 Jahre										
Immobilien	30–50 Jahre												
Verbindlichkeiten	Nominalwert; Verzinsung zu marktüblichen Sätzen.												

## Erläuterungen zur Bilanz

in TCHF	2017	2018
<b>1 Wertschriften</b>		
Aktien	22 398	14 820
Obligationen	14 572	11 365
Fonds	72 674	54 345
<b>Total</b>	<b>109 644</b>	<b>80 530</b>
<b>2 Forderungen</b>		
Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	1 931	1 543
Öffentliche Hand	2 007	4 502
Dritte	18 918	14 096
Delkredere	(44)	(70)
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>22 813</b>	<b>20 071</b>
Öffentliche Hand	377	870
Vorschüsse an Projekte	4 876	4 553
Dritte	1 429	321
Delkredere	(92)	(46)
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>6 590</b>	<b>5 697</b>
<b>Total</b>	<b>29 403</b>	<b>25 768</b>

<b>3 Sachanlagen</b> in TCHF	Erläuterung Ziffer	Bestand <b>01.01.17</b>	Zugänge	Abgänge	Bestand <b>31.12.17</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Mobile Sachanlagen		19 544	3 383	(856)	22 071
Immobilie Sachanlagen betrieblich		61 010	10 818	(16)	71 812
Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich		12 462	86	0	12 548
<b>Total</b>	a)	<b>93 016</b>	<b>14 287</b>	<b>(872)</b>	<b>106 431</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Mobile Sachanlagen		(11 918)	(2 404)	827	(13 495)
Immobilie Sachanlagen betrieblich		(19 514)	(5 683)	16	(25 181)
Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich		(928)	(113)	0	(1 041)
<b>Total</b>	a)	<b>(32 360)</b>	<b>(8 201)</b>	<b>843</b>	<b>(39 718)</b>
<b>Nettobuchwerte</b>					
Mobile Sachanlagen		7 626	979	(29)	8 576
Immobilie Sachanlagen betrieblich		41 496	5 135	0	46 631
Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich		11 534	(27)	0	11 507
<b>Total</b>		<b>60 656</b>	<b>6 086</b>	<b>(29)</b>	<b>66 713</b>

<b>Sachanlagen</b> in TCHF	Erläuterung Ziffer	Bestand <b>01.01.18</b>	Zugänge	Abgänge	Bestand <b>31.12.18</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Mobile Sachanlagen		22 071	2 202	(1 102)	23 171
Immobilie Sachanlagen betrieblich		71 812	(2 205)	0	69 607
Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich		12 548	3 170	0	15 718
<b>Total</b>	b)	<b>106 431</b>	<b>3 167</b>	<b>(1 102)</b>	<b>108 497</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Mobile Sachanlagen		(13 495)	(2 624)	1 068	(15 051)
Immobilie Sachanlagen betrieblich		(25 181)	(989)	0	(26 171)
Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich		(1 041)	(882)	0	(1 923)
<b>Total</b>	b)	<b>(39 718)</b>	<b>(4 494)</b>	<b>1 068</b>	<b>(43 145)</b>
<b>Nettobuchwerte</b>					
Mobile Sachanlagen		8 576	(422)	(34)	8 120
Immobilie Sachanlagen betrieblich		46 631	(3 194)	0	43 437
Immobilie Sachanlagen nicht betrieblich		11 507	2 288	0	13 795
<b>Total</b>		<b>66 713</b>	<b>(1 328)</b>	<b>(34)</b>	<b>65 352</b>

2018 wurden beim Verein SRK ausserplanmässige Abschreibungen von TCHF 22 (2017 TCHF 20) vorgenommen.

- a) Verein SRK: 2017 befand sich die betriebliche Immobilie Taubenstrasse TCHF 249 im Bau. Die Sanierung der betrieblichen Immobilie Rainmattstrasse TCHF 5 176 und die Nacharbeiten an der betrieblichen Immobilie Werkstrasse TCHF 983 wie auch die Sanierung der nicht betrieblichen Liegenschaft an der Moussonstrasse in Zürich TCHF 86 konnten im 2017 abgeschlossen und aktiviert werden.

In den Vorjahren wurden die kumulierten Abschreibungen sowie die Anschaffungskosten in der Höhe von TCHF 4 215, infolge differenzierter Abschreibungsdauer der Interregionalen Blutspende SRK AG als verrechnet ausgewiesen. Infolge der Einführung einer Konsolidierungssoftware führte dies zu einer erfolgsneutralen Anpassung im 2017.

- b) Verein SRK: 2018 konnte die Sanierung der Taubenstrasse TCHF 670 abgeschlossen und aktiviert werden. Die Taubenstrasse wird ab 2018 nicht mehr betrieblich genutzt, weshalb eine Umklassierung zu den immobilien Sachanlagen nicht betrieblich vorgenommen wurde. An der Rainmattstrasse wurden Nacharbeiten in der Höhe von TCHF 161 aktiviert.

Der Verein SRK und die Interregionale Blutspende SRK AG besitzen betriebliche Liegenschaften.

<b>4 Immaterielle Anlagen</b> in TCHF	Erläuterung Ziffer	Bestand <b>01.01.17</b>	Zugänge	Abgänge	Bestand <b>31.12.17</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Software		7 415	1 329	(1 183)	7 561
<b>Total</b>	a)	<b>7 415</b>	<b>1 329</b>	<b>(1 183)</b>	<b>7 561</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Software		(4 761)	(927)	1 051	(4 637)
<b>Total</b>	a)	<b>(4 761)</b>	<b>(927)</b>	<b>1 051</b>	<b>(4 637)</b>
<b>Nettobuchwerte</b>					
Software		2 654	402	(132)	2 924
<b>Total</b>		<b>2 654</b>	<b>402</b>	<b>(132)</b>	<b>2 924</b>

<b>Immaterielle Anlagen</b> in TCHF	Erläuterung Ziffer	Bestand <b>01.01.18</b>	Zugänge	Abgänge	Bestand <b>31.12.18</b>
<b>Anschaffungswerte</b>					
Software		7 561	1 117	(562)	8 116
<b>Total</b>	b)	<b>7 561</b>	<b>1 117</b>	<b>(562)</b>	<b>8 116</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Software		(4 637)	(910)	82	5465
<b>Total</b>	b)	<b>(4 637)</b>	<b>(910)</b>	<b>82</b>	<b>5465</b>
<b>Nettobuchwerte</b>					
Software		2 924	207	(480)	2 651
<b>Total</b>		<b>2 924</b>	<b>207</b>	<b>(480)</b>	<b>2 651</b>

- a) Verein SRK: 2017 befanden sich immaterielle Anlagen in Höhe von TCHF 335 in Arbeit (unter anderem Personalinformationssystem, Patientenverfügungssystem, Releasewechsel red-cross-edu). 2017 wurden grössere Navision-Anlagen ausgebucht, welche durch den Releasewechsel ersetzt wurden.
- b) Verein SRK: 2018 befanden sich immaterielle Anlagen in der Höhe von TCHF 123 in Arbeit (Babysitting-App, Einführung Kreditorenworkflow), welche voraussichtlich 2019 abgeschlossen werden. Alle Anlagen, welche sich 2017 im Bau befanden, konnten 2018 aktiviert werden.

<b>5 Finanzanlagen</b>	Erläuterung		
in TCHF	Ziffer	2017	2018
Swisscanto Swiss Red Cross Charity SICAV	a)	300	300
Transfusion Informatik Service AG Anteil 60.49%		461	464
Five up Community AG Anteil 20%		0	20
<b>Total assoziierte Gesellschaften im Konzern</b>		<b>761</b>	<b>784</b>
Arbeitsgemeinschaft Texaid Anteil 16.66%		805	807
Texaid Textilverwertungs-AG Anteil 8.33%		175	175
Darlehen		2 519	1 599
Subvenimus Fonds (Humanitäre Stiftung SRK)		829 071	773 031
Aktiven aus Arbeitgeberbeitragsreserven (Nominalwert, ohne Verwendungsverzicht)		2 170	2 170
<b>Total Finanzanlagen</b>		<b>834 740</b>	<b>777 783</b>
<b>Total</b>		<b>835 501</b>	<b>778 567</b>

- a) Gesellschaft in Form einer fremdverwalteten «Investmentgesellschaft mit variablem Kapital» (SICAV) schweizerischen Rechts der Kategorie «Effektenfonds mit Umbrellastruktur».

Der Fonds spendet automatisch die Hälfte der ausgeschütteten Nettoerträge sowie die Hälfte der pauschalen Verwaltungskommission an das Schweizerische Rote Kreuz. Schweizer Privatanleger müssen daher nur die effektiv an sie ausgeschütteten Erträge als steuerbares Einkommen deklarieren.

Der Fonds investiert weltweit in verschiedene Anlagekategorien. Den Schwerpunkt bilden mit mindestens 50% Obligationen hoher Bonität. Bis zu einem Anteil von 20% kann in Aktien investiert werden und zur zusätzlichen Diversifikation in Schweizer Immobilien sowie in weitere alternative Anlagen. Die Investitionen erfolgen zum überwiegenden Teil in CHF bzw. können Anlagen in Fremdwährung gegen Währungsrisiken abgesichert werden. Das Fremdwährungsrisiko beschränkt sich auf maximal 25% des Fondsvermögens.

<b>Eigenkapital per</b>	30.09.2017	30.09.2018
Aktienkapital des Anlegerteilvermögens	42 517	40 564
Aktienkapital des Unternehmerteilvermögens (SRK)	300	300
Nettoertrag/Vortrag auf neue Rechnungsperiode	681	816
Aufgelaufene realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1 470	1 699
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	559	(771)
<b>Total Eigenkapital am Ende der Rechnungsperiode</b>	<b>45 527</b>	<b>42 608</b>

Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. Oktober bis 30. September.

in TCHF 2017 2018

## 6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	366	762
Öffentliche Hand	107	149
Dritte	7 110	7 040
<b>Total</b>	<b>7 583</b>	<b>7 951</b>

## 7 Passive Rechnungsabgrenzungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	657	503
Öffentliche Hand	1 978	4 783
Dritte	11 908	8 637
<b>Total</b>	<b>14 543</b>	<b>13 923</b>

## 8 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Interregionale Blutspende SRK AG hat eine Fixhypothek von TCHF 5 000.

## 9 Langfristige Rückstellungen

	01.01.17	Bildung	Verwendung/ Auflösung	31.12.17	Bildung	Verwendung/ Auflösung	31.12.18
Blutspende SRK Schweiz AG	1 035	0	0	1 035	0	0	1 035
– Sonstige							
Humanitäre Stiftung SRK	0	0	0	0	0	0	0
– Sonstige							
Interregionale Blutspende SRK AG							
– Restrukturierung	728	0	(380)	348	0	(11)	336
– Sonstige	209	0	(1)	208	0	0	208
<b>Total</b>	<b>1 972</b>	<b>0</b>	<b>(382)</b>	<b>1 590</b>	<b>0</b>	<b>(11)</b>	<b>1 579</b>
<b>langfristige Rückstellungen</b>							

## 10 Fondskapital

Das Fondskapital zeigt zweckbestimmte Mittel für Projekte im In- und Ausland. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

## **11 Organisationskapital**

Das Organisationskapital enthält die Mittel aus Eigenfinanzierung ohne Verfügungseinschränkung durch Dritte. Bewertungsreserven sind eine Sonderform des Organisationskapitals, welche bei einer neuen Bewertung der Finanzanlagen sowie der mobilen und immobilien Sachanlagen gebildet wurden. Siehe auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

in TCHF	Erläuterung Ziffer	2017	2018
<b>12 Spenden</b>			
Finanzielle Spenden zweckfrei		21 167	16 185
Finanzielle Spenden zweckgebunden		7 434	8 387
Materielle Spenden zweckgebunden	a)	6 342	5 560
<b>Total</b>		<b>34 943</b>	<b>30 132</b>

Spendenerträge werden nach Zahlungseingang verbucht.

- a) Verein SRK: Materielle Spenden beinhalten 293 Tonnen Naturalspenden (Vorjahr 373 Tonnen), die zu durchschnittlichen Marktwerten (CHF 19 pro kg, Vorjahr CHF 17 pro kg) zum Zeitpunkt des Spendeneingangs bewertet sind. Rund die Hälfte besteht aus Lebensmitteln, die andere Hälfte aus Hygieneartikeln, Textilien, Spielsachen, Papeterie- und Haushaltsartikeln.

### 13 Lieferungen und Leistungen

Blutversorgung: Blutspende SRK Schweiz AG und Interregionale Blutspende SRK AG		42 816	42 102
Übrige Lieferungen und Leistungen		41 072	42 388
<b>Total</b>		<b>83 888</b>	<b>84 489</b>

### 14 Leistungen öffentliche Hand

Die Beiträge der öffentlichen Hand gehen grösstenteils an den Verein SRK.

### 15 Beiträge Hilfswerke, Nonprofit-Organisationen

Beiträge Rotkreuz-Kantonalverbände		250	253
Glückskette für Verein SRK		6 164	2 746
Übrige Beiträge		3 429	4 906
<b>Total</b>		<b>9 843</b>	<b>7 904</b>

### 16 Projekt- und übriger Sachaufwand

Projekt- und übriger Sachaufwand an Nahestehende		(17 601)	(19 531)
Projekt- und übriger Sachaufwand an die öffentliche Hand		(239)	(62)
Projekt- und übriger Sachaufwand an Dritte		(83 982)	(83 330)
<b>Total</b>		<b>(101 822)</b>	<b>(102 923)</b>

2017 2018

## 17 Personal/Organe

	Anzahl	Anzahl
<b>Mitarbeitende per 31.12.</b>		
Arbeitseinheiten zu 100%	650	658
Anzahl Mitarbeitende im Inland	929	943
<b>Personalaufwand</b>	TCHF	TCHF
Gehälter	(68 376)	(69 131)
Sozialleistungen	(12 955)	(14 044)
Sonstiger Personalaufwand	(3 565)	(3 275)
<b>Total</b>	<b>(84 896)</b>	<b>(86 450)</b>
Entschädigungen an leitende Organe	401	424
Entschädigungen an Geschäftsleitungen	4 098	3 391

Die Entschädigung für das Präsidium SRK, inkl. Vizepräsidium ex officio der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, gestaltet sich nach den Richtlinien der Zewo. Sie betrug TCHF 32 (Vorjahr TCHF 32).

Die Mitarbeitenden des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, der Blutspende SRK Schweiz AG und der Humanitären Stiftung SRK sind bei der Pensionskasse des Bundes PUBLICA, im Vorsorgewerk angeschlossene Organisationen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Mitarbeitenden der Interregionalen Blutspende SRK AG sind bei der Nest Sammelstiftung Zürich versichert. Bei der PUBLICA wie auch bei der Nest Sammelstiftung handelt es sich um Sammeleinrichtungen mit einem beitragsorientierten Plan. Die Mitarbeitenden der Curena AG sind bei der Allianz Suisse versichert. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in welcher sie entstanden sind.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand aus Vorsorgeeinrichtung mit Über-/Unterdeckung:

<b>Pensionskassen</b>		
Deckungsgrad PUBLICA	110,5%	104,4%
Deckungsgrad Nest Sammelstiftung, Zürich	115,0%	112,1%
Deckungsgrad Allianz Suisse	100,0%	100,0%
	TCHF	TCHF
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	(6 948)	(8 037)
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge der Pensionskasse	2 805	2 639

### **Arbeitgeberbeitragsreserven Interregionale Blutspende SRK AG**

Wirtschaftlicher Nutzen	2 145	2 170
Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr	25	0

Aufgrund der Solidarität innerhalb der Vorsorgewerke kann keine anteilige Deckungslücke bzw. Überdeckung ermittelt werden.

in TCHF 2017 2018

## 18 Andere betriebliche Aufwendungen

Nahestehende nicht konsolidierte SRK-Organisationen	(73)	1 138
Dritte	(13 728)	(14 990)
<b>Total</b>	<b>(13 800)</b>	<b>(13 852)</b>

## 19 Finanzerfolge

Wertschriftenaufwand (realisiert)	(513)	(692)
Wertschriftenaufwand (unrealisiert)	(511)	(71 437)
Übriger Finanzaufwand	(2 072)	(2 021)
<b>Total Finanzaufwände</b>	<b>(3 095)</b>	<b>(74 150)</b>
Wertschriftenertrag (realisiert)	28 136	20 990
Wertschriftenertrag (unrealisiert)	47 982	11 754
Übriger Finanzertrag	118	178
Finanzerträge Nahestehende	16	10
<b>Total Finanzerträge</b>	<b>76 253</b>	<b>32 932</b>
<b>Total</b>	<b>73 158</b>	<b>(41 218)</b>

Der Finanzerfolg wird vorwiegend in der Humanitären Stiftung und dem Verein Schweizerisches Rotes Kreuz erzielt.

Die Märkte waren im 2018 volatil und gingen während dem Jahr tendenziell beständig nach unten. Im Dezember 2018 brachen sie stark ein, was grosse unrealisierte Wertschriftenaufwände zur Folge hatte.

## 20 Betriebsfremde Erfolge

Ertrag nicht betriebliche Liegenschaften	984	1 143
Übriger betriebsfremder Ertrag	274	114
Veränderung Delkredere	0	0
Aufwand nicht betriebliche Liegenschaften	(148)	(68)
Übriger betriebsfremder Aufwand	231	2
<b>Total</b>	<b>1 341</b>	<b>1 192</b>

## 21 Zuweisung und Verwendung Fondskapital/Organisationskapital

Weist im Fondskapital die Veränderung von Mitteln für die Finanzierung von Hilfeleistungen und im Organisationskapital die Veränderung der Mittel für freie und betriebliche Projekte aus. Detaillierte Informationen sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Das Organisationskapital der konsolidierten Jahresrechnung wird stark vom Finanzerfolg beeinflusst. Aufgrund dessen ist unter anderem im Vergleich zum Vorjahr das Organisationskapital stark zurückgegangen.

## Übrige Erläuterungen

### 22 Betriebsaufwand

Die Darstellung der Kostenstruktur basiert auf der Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwandes der Stiftung Zewo.

Die Stiftung Zewo hat per 1. Januar 2018 die Methode zur Berechnung der Kosten für Projekte oder Dienstleistungen, Mittelbeschaffung und Administration geändert. Die Auflage der überarbeiteten Zewo-Methode hat das Schweizerische Rote Kreuz zum Anlass genommen, alle Kostenträger und Kostenstellen nach 10 Jahren grundsätzlich zu überprüfen und einzeln nach Tätigkeit detailliert zu beurteilen. Um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Berechnungsmethode des Vorjahres ebenfalls angepasst.

Als **Projekt- und Dienstleistungsaufwand** werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzungen der Organisationen leisten. Der Projekt- und Dienstleistungsaufwand ist aufgrund von Tätigkeiten insbesondere in der Katastrophenhilfe oder der Migrationsarbeit des Vereins SRK starken Schwankungen unterworfen.

Die **Mittelbeschaffung** zeigt die Kosten aller Aktivitäten für die Adressbewirtschaftung, die Mailingkosten und die Spender- und Gönnerbetreuung. Durch eine laufend intensivere Betreuung der Spender erhöhte sich der Sachaufwand.

Als **administrativer Aufwand** werden Aufwendungen offengelegt, die lediglich indirekt einen Beitrag an die Dienst- und Hilfeleistungen leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Sie stellen die Grundfunktionen der Organisationen sicher. Mit Bedacht wird versucht, den administrativen Aufwand durch effizienteres Arbeiten tief zu halten. Der in den letzten Jahren erhöhte Projekt- und Dienstleistungsaufwand beeinflusst gleichzeitig ebenfalls die administrativen Kosten.

Der **Sachaufwand** beinhaltet den Aufwand für Spendenaufrufe, Lieferungen und Projektmaterialien sowie der Projektleistungen gemäss Betriebsrechnung.

Mit der **internen Leistungsverrechnung** werden genau zuordenbare Projekt- und Dienstleistungsaufwände den entsprechenden Hilfe- und Dienstleistungen zugerechnet. Mögliche intern fakturierte Dienstleistungsaufgaben sind Grafik- und Druckkosten, Kosten der Informatik, Logistik, Finanzen, Interne Dienste, Übersetzung wie auch per Zeiterfassung angelastete Arbeitsstunden.

in TCHF	2017	%	2018	%
<b>Projekt und Dienstleistung</b>				
Sachaufwand	97 338		97 614	
Personalaufwand	61 514		62 438	
Andere betriebliche Aufwendungen	8 621		8 009	
Abschreibungen	3 403		2 836	
Interne Leistungsverrechnung	6 454		6 740	
<b>Total</b>	<b>177 330</b>	<b>84,9%</b>	<b>177 637</b>	<b>83,2%</b>
<b>Mittelbeschaffung</b>				
Sachaufwand	4 952		6 141	
Personalaufwand	4 110		4 175	
Andere betriebliche Aufwendungen	834		762	
Abschreibungen	32		34	
Interne Leistungsverrechnung	111		(77)	
<b>Total</b>	<b>10 039</b>	<b>4,8%</b>	<b>11 035</b>	<b>5,2%</b>
<b>Administration</b>				
Sachaufwand	2 938		3 814	
Personalaufwand	19 271		19 838	
Andere betriebliche Aufwendungen	4 345		5 083	
Abschreibungen	1 478		2 596	
Interne Leistungsverrechnung	(6 565)		(6 663)	
<b>Total</b>	<b>21 467</b>	<b>10,3%</b>	<b>24 668</b>	<b>11,6%</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>208 836</b>	<b>100%</b>	<b>213 340</b>	<b>100%</b>

### 23 Miete und operatives Leasing

in TCHF	bis 1 Jahr		2–5 Jahre		> 5 Jahre	
ZKB	2018	33	2019–2022	106	ab 2023	0
Mobilien	2018	99	2019–2022	64	ab 2023	0
Räumlichkeiten	2018	1 463	2019–2022	3 496	ab 2023	537

Das Leasing der ZKB besteht aus diversen Verträgen der Interregionalen Blutspende SRK AG und betrifft Kopiergeräte und sonstige Elektrogeräte.

### 24 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Zu den nahestehenden Personen zählen die nahestehenden Organisationen, die Mitglieder des Rotkreuzrates und der Geschäftsleitungen, die Stiftungsräte und die Verwaltungsräte der konsolidierten Gesellschaften. In den Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung werden die wesentlichen Transaktionen offengelegt. Der gesamte Ertrag Mitgliederbeiträge stammt von nahestehenden Organisationen.

### 25 Ausserbilanzgeschäfte/Eventualverpflichtungen

Der Verein Schweizerisches Rotes Kreuz ist zu einem Sechstel an der einfachen Gesellschaft Arbeitsgemeinschaft Texaid beteiligt. Die Gesellschafter haften solidarisch.

Aus Verträgen im Bereich der nationalen Aufgaben bestehen für die Blutspende SRK Schweiz AG Eventualverpflichtungen in der Höhe von rund CHF 2,2 Mio. Es sind dies Abnahmeverträge für Erythrozytenkonzentrate mit den regionalen Blutspendediensten Zürich, Neuenburg-Jura und Graubünden sowie der Interregionalen Blutspende SRK.

### 26 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1.1.2019 wird die Transfusion Informatik Service AG mit der Interregionalen Blutspende SRK AG fusioniert.

# Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
Fax: +41 58 286 68 18  
www.ey.com/ch

An die Rotkreuzversammlung des  
**Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern**

Bern, 9. Mai 2019

## Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Rotkreuzrates

Der Rotkreuzrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Rotkreuzrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Rotkreuzrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Andreas Schwab-Gatschet  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Patrik Fischer  
Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



Schweizerisches Rotes Kreuz

